

# Rolf M. lebt auf zehn Quadratmetern

Aus Angst vor den steigenden Energiekosten und einer drohenden Nebenkostennachzahlung bleibt die Heizung oft kalt

Das sie heute von der GA-Aktion Weihnachtslicht bedacht wird, ist ein unverhofftes Glück für die 71-jährige Agnes K. Sie ist sichtlich ergriffen, als sie das Geld in ihren Händen hält. Ihr alter Backofen verbraucht viel zu viel Strom, erzählt sie. „Den kann ich mit Hilfe der Spende nun endlich austauschen. Was für eine Freude.“ Die ganze Familie der Seniorin ist in der kleinen Wohnung allgegenwärtig. Auf vielen Fotos sind ihre drei Kinder und acht Enkel zu sehen. Die 71-jährige Bonnerin beginnt zu erzählen. Ihr sei es das Wichtigste im Leben gewesen, ihre

Kinder zu beschützen und sie auch unter schwierigsten Umständen großzuziehen. Selbst als jüngstes Kind mit 14 Geschwistern am Rande von Bonn in Armut, aber mit viel Liebe aufgewachsen, hat sie seit ihrem 19. Lebensjahr immer wieder Gewalterfahrungen mit den Vätern ihrer Kinder machen müssen. Wenn es um ihre Kinder ging, fand sie den Mut und die Stärke, die Männer zu verlassen und allein für ihre Kinder da zu sein.

Der jüngste Sohn zog vor fünf Jahren bei ihr aus, als er selbst Vater wurde. Danach verließ Agnes K. die Lebenskraft und sie fiel in tiefe Depression. Nur langsam fand sie in ihren Alltag zurück. Ihre Gesundheit aber hatte da längst Schaden davongetragen: Chronische Krankheiten und Leiden summierten sich. Sie braucht jetzt zunehmend Hilfe im Haushalt, bei Spaziergängen und Einkäufen. Finanziell muss sie mit einer kleinen Erwerbsminderungsrente über die Runden kommen. Aus Angst vor steigenden Heizkosten verbringt sie nicht selten Stunden bei abgestellter Heizung. Das schwere Leben läge aber jetzt hinter ihr. „Glauben Sie mir“, sagt sie. „Wenn man wie ich so viel durchgemacht hat, zählen keine Träume mehr, sondern nur der Friede mit allem.“

Die Augen der bescheidenen Frau beginnen jedoch zu leuchten, wenn sie von ihrer besonderen Nähe zu ihrem jüngsten Enkelsohn erzählt, von einer Woche Urlaub mit ihm in Holland, zu dem sie ihr Sohn im vergangenen Jahr überredet hat. „Allein bin ich nicht“, sagt sie, „und das Weihnachtslicht hat dafür gesorgt, dass ich einmal etwas weniger Sorgen habe. Vielen Dank dafür!“ *noi*

Rolf M. wohnt in einer sehr kleinen Wohnung. Auf gerade einmal zehn Quadratmetern lebt der 67-Jährige. Eine größere Wohnung kann sich Rolf M. aufgrund seiner

geringen Rente nicht leisten. „Man muss sein Geld gut einteilen können“, sagt er.

Einfach ist sein Leben nie gewesen: Nachdem er im frühen Kindesalter seine Eltern verloren hatte, wuchs der Vollwaise bei seiner Großmutter auf. In seinem Nachbarn fand Rolf M. später nicht nur einen guten Vertrauten, sondern auch seinen besten und einzigen Freund. Als dieser pflegebedürftig wurde, kümmerte sich Rolf M. Tag und Nacht um ihn. Rund zehn Jahre ist es her, dass dieser Freund den Kampf gegen eine tödliche Krankheit verlor und Rolf M. nicht nur mittellos, sondern auch ohne jegliche Freunde und Bekannte da stand. Den Kontakt zu seinen Verwandten scheut Rolf M. bis heute, dafür sei sein Schamgefühl zu groß: „Die haben alles und ich bin mittellos. Da fühlt man sich ausgegrenzt. Außerdem bin ich nicht gerne von anderen abhängig“, sagt Rolf M. Vor sechs Jahren wurde bei ihm Darmkrebs diagnostiziert. Die OP folgte unmittelbar danach, die Therapie dauert bis heute an. Seinen heutigen gesundheitlichen Zustand bezeichnet Rolf M. als „schwankend“. Einige Medikamente musste er absetzen, da er sie nicht vertragen hatte. Ebenfalls schwer zu ertragen sei die Einsamkeit, unter der Rolf M. leide. *fls*

Rita (73) und Erwin (75) P. sind seit 26 Jahren endlich zu Hause in Deutschland. Davor lebten sie in Kasachstan und gehörten als sogenannte Russlanddeutsche zu einer Minderheit, die weder ihre deutsche Kultur, noch ihre Religion leben durfte. So sprachen die beiden dann auch nur heimlich im engsten Familienkreis zu Hause Deutsch, das sie von den Eltern ge-

**„Wenn man wie ich so viel durchgemacht hat, zählen keine Träume mehr. Sondern nur der Friede mit allem“**

Agnes K.  
Seniorin, 71 Jahre



Materielle Not im Alter fördert bei vielen Senioren auch die Einsamkeit. Viele Betroffene haben daher kaum noch Kontakt zu anderen.

FOTO: DPA/SEBASTIAN WIDMANN

lernt hatten. Als ihr Sohn eine Stel lenzusage aus Düsseldorf erhält, wagt die Familie den Umzug nach Deutschland.

Mit 40 Euro im Portemonnaie erreichen sie mit dem Zug Lettland und Erwin kauft sich von dem Geld als Erstes ein deutsch-russisches Wörterbuch. Stolz zeigt er das mittlerweile sehr abgenutzte Buch, das er aus der Schublade des kleinen Küchentischs hervorholt. In Bonn

fand er als Ingenieur eine Stelle in der Produktion, seine Ehefrau nahm mehrere Putzstellen an.

2004 starb ihr Sohn bei einem Autounfall. Kurze Zeit später erkrankte Erwin an Darmkrebs und wurde aufgrund der Krankheit Frührentner. Vor vier Jahren bekam er eine erneute Krebsdiagnose, die es ihm im Verlauf schwer macht, das Haus zu verlassen. Seine Frau wurde in diesem Jahr ein Tumor in der Nase entfernt. Die Wunde verheilte, aber sie kann noch nicht wieder richtig sprechen. Als die beiden noch zusammen das Haus verlassen konnten, fuhr sei-

ne Frau regelmäßig zur evangelischen Gemeinde. Doch jetzt lässt sie Erwin nicht mehr gerne alleine in der kleinen, spärlich möblierten Zweizimmerwohnung. Über dem Küchentisch hängen Fotos ihres Sohns. Ebenso steht ein gerahmtes Bild von ihm auf dem einzigen Wohnzimmerschrank hinter einer brennenden Kerze. „Es ist ein großes Glück, dass wir uns beide noch haben“, sagt Erwin und sucht nach der Hand seiner Frau. Sie versucht, seine liebevolle Geste mit einem Lächeln zu erwidern, doch die Narbe im Gesicht schmerzt noch sehr. *cme*

## DER VEREIN



Gabriele Immenkeppel

### Mitglieder stellen sich vor

„Ich engagiere mich beim GA-Weihnachtslicht, weil es unwürdig ist, dass es immer noch Senioren gibt, die in unserem Land nach einem arbeitsreichen Leben im Alter nicht genügend Geld für ein sorgenfreies Leben haben. Jede dieser Lebensgeschichten berührt uns. Damit die Betroffenen ihre Not wenigstens für einen Moment vergessen können, hilft ihnen das Weihnachtslicht schnell und unbürokratisch. Und das ist jede Mühe wert.“

## AN DER WEIHACHTSLICHTKASSE WURDEN FOLGENDE SPENDEN REGISTRIERT:

W. und M. Junglas 10,00	Breternitz/Nawrath 40,00	Uschi Z., St. Augustin 50,00	F. Henrich 100,00	Hermann Frings 100,00	Witting Nachlass 105,00	Katharina und Uli 200,00	Rudolf + Mateo + 350,00
E. + W. Reckert 20,00	Trauerfall 40,00	Wilhelm Bier 50,00	Fahrradladen Bonn 100,00	Ida Harrer 100,00	Eva Schilken 110,00	M. H.1965 200,00	Janna Müller 400,00
Familie Osmenda 20,00	Josef Schmitz 40,00	Kaiser & Faßler 100,00	Kaiser & Faßler 100,00	Inge Hoffmann 100,00	Hans Kuchem 111,00	Marita Freisel 200,00	A.+M. Walorski 400,00
Fridolin 20,00	Angelika Lewalder- 50,00	Fam. Helbig 100,00	Fam. Helbig 100,00	Inge+Ernst Mondry 100,00	Laura, Fabio 111,00	Melanie Thünker 200,00	C.-R. Naefe 400,00
G. Winden 20,00	Steinweg 50,00	F. Trommeschlager 100,00	F. Trommeschlager 100,00	Jens Hillger 100,00	M. + S. Vogler 200,00	M. + S. Vogler 200,00	Dr. U. Gröschel 400,00
Gabriele Dasbach 20,00	Annegret Dahmer 50,00	W. und S. Büllan 100,00	Franz Sieglar 100,00	Jost 100,00	Ostermeyer 200,00	Ostermeyer 200,00	Geburtstag 400,00
Immorten Weltzien 20,00	Bergheim 50,00	Joh. + W. Glorch 53,00	F.-J. + H. Honnef 100,00	J. und S. Krupp 100,00	Rainer Munz 200,00	Rainer Munz 200,00	Walter Jansen 400,00
Maggy + Murrel 20,00	D. Heinen 50,00	Christiane Noebel 55,00	F. und M. Manske 100,00	Jürgen Vianden 100,00	R. und B. Keil 200,00	R. und B. Keil 200,00	H. und N. Kuchem 400,00
Trauerfall 20,00	David, Rebecca + Karin 50,00	Martin Schneider 55,00	G. K. 100,00	Kama 100,00	Ungenannt 7x 200,00	Ungenannt 7x 200,00	Ungenannt 400,00
Hans Thelen 2x 20,00	Dirk Krahn 50,00	H. und M. Ratzka 55,55	G. S. 100,00	Karla Hoppe 100,00	Werner Krämer 200,00	Werner Krämer 200,00	G. F. H. 401,50
Trauerfall 20,00	Dr. W. Axmann 50,00	Nicole Droske + Heiner Könsgen 55,61	Georg Gotte + 100,00	Knut Sturmdorf 100,00	W. Ohmann 200,00	W. Ohmann 200,00	Scheunenweihnacht 490,00
Josef Schmitz 20,00	Dirk Krahn 50,00	Lee Sudmeier 60,00		Leo Sturmberg 100,00	R. + U. Breuer 201,00	R. + U. Breuer 201,00	Wachtberg 500,00
Trauerfall Rudolf 20,00	Elke Mayer- Kalkschmidt 50,00	Geburtstag 70,00		M. A. K. 100,00	C. + P. Grothe 203,00	C. + P. Grothe 203,00	Ahralt Apotheke 500,00
Heuckeroth 20,00	E.+H. Aufdem Graben 50,00	Annette Kiemen 70,00		Manfred Blum 100,00	Heiner Kubny 212,00	Heiner Kubny 212,00	A. + L. Radbruch 500,00
Ungenannt 2x 20,00	Heribert 50,00	Becker-v.-Mameren 75,00		Manfred Gondorf 100,00	Angela Maschke 222,22	Angela Maschke 222,22	A. und M. Huber 500,00
Wilfried Krause 20,00	Becker-v.-Mameren 75,00	78. Geburtstag Gerti 78,00		Manfred Wenn 100,00	Gudrun Engel 222,22	Gudrun Engel 222,22	Barbara Richarz 500,00
Ungenannt 22,44	Emil Bolde 50,00	Bernd Schilling 90,00		Margret Odijk 100,00	A. Lammersmann 250,00	A. Lammersmann 250,00	D. + P. Härling 500,00
BMC 25,00	G. + J. 50,00	M. + N. Zerlett 99,00		Maria Corbatto 100,00	Christian Kost 250,00	Christian Kost 250,00	Doris Fortuin 500,00
Weihnachtsbaum 25,00	Gerd Marquardt 50,00	A. + F. Fritsch 100,00		M. + Th. Müller 100,00	Fam. Krieger 250,00	Fam. Krieger 250,00	Friedrichs Rolladen- 500,00
Claudia Becker 25,00	GeSoHe 50,00	A. Stahl 100,00		Martina Thimm 100,00	Fam. Kath. Kaiser 250,00	Fam. Kath. Kaiser 250,00	Markisen 500,00
G. Scherer 25,00	G. und K. Menden 50,00	Abel 100,00		Mary+Jürgen 100,00	H. R. D. 250,00	H. R. D. 250,00	G. + E. Nett 500,00
Heike Höttler 25,00	H. L. 50,00	An Maresch 100,00		M. Ennenbach 100,00	Helga Meyer- Mantek 250,00	Helga Meyer- Mantek 250,00	Hannah Billig 500,00
Karl Steiger 25,00	Hansjürgen Kreft 50,00	A. und M. Schuster 100,00		Monika Fiedler 100,00	I. Bartholomäus 250,00	I. Bartholomäus 250,00	Helga Volbach 500,00
Klaus+Maria Hacker 25,00	H. + M. Schindler 50,00	Anja+Jan Kraus 100,00		M. + F. Tempel 100,00	Michael Uerlings 250,00	Michael Uerlings 250,00	K. und G. Thiele 500,00
Sammlung RBRS 25,00	Irmela Bünning 50,00	Annika Pütz 100,00		Norman Brehme & Heike Späth 100,00	P. und G. Weiss 250,00	P. und G. Weiss 250,00	P. Doerenkamp 500,00
Silke Engelmann 25,00	Julia Böhm 50,00	B. Buchal-Hover 100,00		Petra Lux 100,00	R. + K.-H. Wierz 250,00	R. + K.-H. Wierz 250,00	Ungenannt 5x 500,00
Silvia+Michael Gesell 25,00	K.-D. + W. Higgen 50,00	B. Hebermehl 100,00		R. + J. G. 100,00	Bad Honnef 160,00	Bad Honnef 160,00	Wolfgang Barth 500,00
Trauerfall 25,00	M. und B. Beisel 50,00	Bärbel Ruppelt 100,00		R. + J. G. 100,00	Ungenannt 166,57	Ungenannt 166,57	R. + R. 505,00
Josef Schmitz 25,00	M. und I. Behr 50,00	Bernd Kader 100,00		R. Murmann-Suchen + B. Kröll 100,00	Ungenannt 3x 250,00	Ungenannt 3x 250,00	C. + F. G. 600,00
Wilfried Schmitz 25,00	Michaela Hackl 50,00	Birgit Cieplik 100,00		U. Düppenbecker 100,00	U. + W. Fußwinkel 250,00	U. + W. Fußwinkel 250,00	Ungenannt 600,00
A. Peters 30,00	Monika Chenouda 50,00	Bodo Wienowiecki 100,00		R. und O. Gartner 100,00	Jürgen Wehnert 255,00	Jürgen Wehnert 255,00	I. + O. v. Velzen 1.000,00
Eckhard Siebert + Cornelia Hutterer 30,00	Nicole Ramscheid 50,00	Busch 100,00		Sandra van de Gey 100,00	R. + M. 275,00	R. + M. 275,00	Rene Steinbusch 1.000,00
Cornelia Hutterer 30,00	Rainer Melkelburger 50,00	C. Weyand 100,00		Schwartmanns 100,00	HBS21 - Glühwein mit Nachbarn 283,00	HBS21 - Glühwein mit Nachbarn 283,00	Ungenannt 1.000,00
Frank+Ulrike Müller 30,00	R. + D. Goncz 50,00	C. Schwensfeier 100,00		Stephan Lemmer 100,00	Annette Schmidt 300,00	Annette Schmidt 300,00	Ungenannt 1.001,00
Franz+Marlies Müller 30,00	R. und S. Häger 50,00	Christian Ziehms 100,00	Marianne Wilk 100,00	Thorsten und Jantje Heimermann 100,00	Birgit Hellmann- Mersch 300,00	Birgit Hellmann- Mersch 300,00	C. O. K. 1.200,00
G. Gerner-Henke 30,00	Rita Fellner 50,00	Claudia Blasius 100,00	G. + U. Gehlen 100,00	Udo Laux 100,00	Carl Redlich 300,00	Carl Redlich 300,00	Dental-Labor Froesch GmbH 1.500,00
M. Müller 30,00	Rosslarbery 50,00	D. Hörsch 100,00	Gerhard Siegele 100,00	Ungenannt 11x 100,00	G + K Laufhütte 300,00	G + K Laufhütte 300,00	Ellen und Wolfgang Benz 2.500,00
M. und M. Heckner 30,00	Rudolf Weichsel 50,00	Daniela Gier 100,00	Giesela und Peter Dieckmann-Bott 100,00	Utschi + Juppi 100,00	H. und C. Segin 300,00	H. und C. Segin 300,00	Jörg Blömer 10.000,00
R. und I. Stadtfeld 30,00	Sabine Ahlmann 50,00	Dorothee Krings 100,00	GiFoMe 100,00	U. Düppenbecker 100,00	Peter+Jutta Jehle 300,00	Peter+Jutta Jehle 300,00	Ungenannt 10.000,00
S. + V. Härtel 30,00	Silvia Kufahl 50,00	Dr. C. Schumann 100,00	Grita + Klaus 100,00	Uwe Stiemke 100,00	Stefan Weber 300,00	Stefan Weber 300,00	
Trauerfall Christel Herrmann 2x 30,00	Stefan Conradi 50,00	Dr. Daisy Wessel 100,00	Hanna Elsner 100,00	Volker Albrecht 100,00	Trauerfall 300,00	Trauerfall 300,00	
Ulrike Rellke 30,00	Stefan Eltgen 50,00	Dr. Elisabeth Lange 100,00	Heidrun Schirazi 100,00	Wolfgang Zimny 100,00	Karola Rother 300,00	Karola Rother 300,00	
Ungenannt 2x 30,00	Martina Schwind 50,00	Dr. Holger Biltz 100,00	Heike Bussat 100,00	Zdravko Colic 100,00	Ulrich Guether 300,00	Ulrich Guether 300,00	
Ursula Thiemens 30,00	U. u. F. Ditscheid 50,00	Dr. U. Ninnemann 100,00	H. und W. Vitus 100,00	Regina Magirius 100,01	Ungenannt 300,00	Ungenannt 300,00	
C.S.R.T. 33,00	Ulla und Peter 50,00	Dr. E. Baetke 100,00	Helga Landsberg 100,00	Else Steinbach 101,00	Werner Luft 300,00	Werner Luft 300,00	
Gertrud Harmann 33,00	Ungenannt 10x 50,00	Else Steinbach 100,00	Hella Lang 100,00	Ungenannt 101,00	Joh. Steinbauer 333,00	Joh. Steinbauer 333,00	
A. Hermelingmeier 40,00	Ursula Weis 50,00	E. und B. Roth 100,00	Herlinda Sahl 100,00	Oskar Zuk 104. 104,00	Team der Buchhandlung Jost 333,00	Team der Buchhandlung Jost 333,00	
		Eugen Vogel 100,00	Herma Zurheide 100,00	Jörg und Brigitte 200,00			

Weitere Spender werden in den folgenden Ausgaben genannt

Summe 79.849,68 Euro